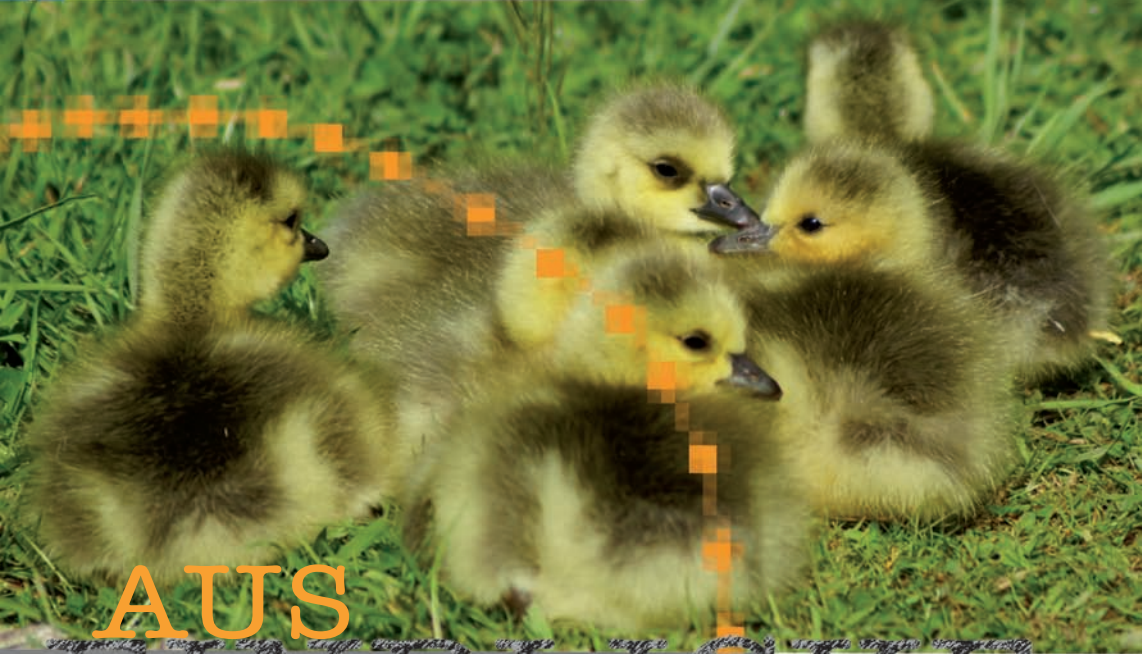




Evangelisch
in Wuppertal

&

Katholischer
Pfarrverband
Südhöhen



AUS

EINBLICKE

Neues aus den Gemeinden



Kath. Kirchengemeinde
St. Hedwig
Ev. Kirchengemeinde
Elberfeld-Südstadt



Ich möchte schon heute dafür sorgen,
dass es meiner Familie
auch später gut geht.

Das richtige Testament:
Wir informieren Sie gerne!



Klein & Sohn

*Fordern Sie bitte unseren kostenlosen
Vorsorgeordner und den Hausprospekt an.*

Klein & Sohn T: 02 02 / 75 17 77
Brigitte Klein e.K. F: 02 02 / 75 52 50
Uellendahler Str. 85 42107 Wuppertal
[www.bestattungen - kleinundsohn.de](http://www.bestattungen-kleinundsohn.de)

▶▶ Ev. Kirchengemeinde

- 4 Auf ein Wort
- 5 Unsere Gemeindekonzeption
- 6 Unsere Gemeindekonzeption
- 7 Unsere Gemeindekonzeption
- 8 Unsere Gemeindekonzeption
- 9 Nachlese Krippenspiel 2013
- 10 Nachlese Krippenspiel 2013
- 11 Wohnungen zu vermieten
- 12 Gruppen und Termine Christuskirche
- 13 Gruppen und Termine Christuskirche, Galeritermine, Whiskytasting
- 14 Gruppen und Termine Johanneskirche
- 15 Jugend-Gruppen und Termine im Jugendzentrum, Filmteam der Johanneskirche
- 16 Abschied Saskia Kellner
- 17 Abschied Saskia Kellner, Jugendarbeit in der Gemeinde
- 18 Jugendarbeit in der Gemeinde

▶▶ Ökumenische Nachrichten

- Ök I Segen bringen - Segen sein, die Sternsinger
- Ök II Segen bringen - Segen sein, die Sternsinger

▶▶ Kath. Kirchengemeinde

- I Neues von der Hausaufgaben-Betreuung
- II Frühschichten / Montagstreff / Reiseankündigungen
- III Amtshandlungen / Glückwünsche
- IV Ostermarkt / Chormusik / Kinder- und Familiengottesdienste
- V Termine
- VI Regelmäßige Veranstaltungen / Gruppen / Messen / Ansprechpartner

▶▶ Ev. Kirchengemeinde

- 19 Werbung
- 20 Jugendfreizeit nach Schottland 2014
- 21 Zweiter Rumänientransport 2013
- 22 Menschen in unserer Gemeinde
- 23 Menschen in unserer Gemeinde
- 24 Wollspende für das Kinderhospiz
- 25 Evangelische öffentliche Bibliothek in der Johanneskirche
- 26 Seniorenzentrum in der Christuskirche
- 27 Kinderbibelwoche 2014
- 28 Konzerte
- 29 Programm im Seniorenzentrum
- 30 Offene Abende
- 31 Gottesdienste Südstadt
- 32 Gottesdienste Südstadt, Ökumenische Abende in der Johanneskirche
- 33 Gottesdienste für junge und für alte Menschen, Ökumenische Woche
- 34 So erreichen Sie uns
- 35 Werbung

Bitte beachten Sie,
dass sich die Seiten
ÖK I sowie I-VII
nur in der Ausgabe für die
obere Südstadt befinden.

Impressum

Auflage: 10.000
verantwortl.: Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde
Elberfeld-Südstadt
Gemeinderat St. Hedwig für
die katholische Kirchengemeinde
Druck bei: Droste Druck
Simonshöfchen 48
42327 Wuppertal

Titelfoto: Claus-Dieter Meier
„Bald ist Ostern“

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Nr.33:
21. April 2014

Liebe Gemeinde!

Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, dann hoppeln sie wieder die Schokoosterhasen. Und es verwundert auch nicht, dass ein Hase, ein urheidnisches Symbol der Fruchtbarkeit, zu dem Zeichen des wichtigsten christlichen Festes werden konnte. Der auferstandene, transzendente Christus eignet sich nicht zur Schokofigur, das Folterkreuz des Karfreitages ist vielen zu anstößig und das Lamm des Gründonnerstages ist, weil kein gesetzlicher Feiertag, fast schon vergessen.

Die Feier der Ostertage fängt jedoch am Gründonnerstag an. Das Judentum feiert bis heute am Passahfest ein Fest der Befreiung. Sie gedenken der Befreiung des Volkes Israel aus der Sklaverei Ägyptens. Jesus nimmt als frommer Jude die Feier des Passahfestes zum Anlass, das Heilige Abendmahl einzusetzen. Damit macht ER noch einmal deutlich, was das Ziel SEINER Sendung ist: „Ein Leben in Freiheit für uns Menschen!“

Auch das Passahfest hat seine verstörenden Elemente. Um Israels Freiheit zu erringen, musste in Ägypten jede Erstgeburt sterben. Die geschlachteten Lämmer erinnerten zur Zeit Jesu daran. Und so folgt dem Fest der Freiheit, der Tod des Karfreitages. Gott wiederholt sein Zeichen, diesmal an sich selbst, um endgültige Freiheit für seine Menschen zu erringen. Und wie das Volk Israel durch die Wasser des Schilfmeeres in die Freiheit zieht, öffnet Jesus in seiner Auferstehung die Pforten zu einem Leben in Freiheit für alle.

Der Weg zur Freiheit fängt am Gründonnerstag an. Wie die Israeliten, müssen wir ihn aber selbst gehen und nicht zu den Fleischtöpfen des Laissez-faire zurückkehren. Gott gab den Israeliten nach dem Auszug am Sinai die 10 Gebote als Wegweiser. In Jesus Christus sind auch wir eingeladen, diesem Weg der Weisheit zu einem freien Leben zu folgen. Wenn wir wollen, kann der nächste Gründonnerstag auch unser erster Schritt werden.

Ihr Prädikant Dag Höft



Unsere Gemeindekonzeption

Die Landessynode, oberstes Entscheidungsgremium der Evangelischen Kirche im Rheinland, hatte im Januar 2001 entschieden, dass sich alle gut 800 Kirchengemeinden eine „Gemeindekonzeption“ geben sollen, und zwar eine „zeitlich festgelegte Zielvereinbarung über die einzelnen Arbeitsfelder und die gesamte Gemeindegemeinschaft“.



Eine Gemeinde setzt und überdenkt mit einer Gemeindekonzeption ihr Profil. So kann jeder Auskunft über ihre Struktur und Besonderheiten bekommen. In der Praxis spielt dies eine Rolle z.B. bei Visitationen durch den Kirchenkreis oder die Freigabe von Pfarrstellen.

Vom 13. bis 15. September 2013 fuhren die Mitglieder des Presbyteriums zu einer Klausurtagung nach Altenkirchen. Es galt, die in die Jahre gekommene „Gemeindekonzeption“ zu überarbeiten. Da sich die Gemeindesituation seit der Erstauflage 2002 stark verändert hat, wurde unter Begleitung der Supervisorin Pfarrerin Anke Kreutz gleich eine ganz neue Gemeindekonzeption erstellt. Eine Arbeitsgruppe des Presbyteriums hat sie in der Folgezeit vervollständigt. Wir drucken hier den Text ab, den das Presbyterium noch verabschieden muss. Damit haben alle Gemeindeglieder Gelegenheit, vorab noch Anmerkungen zu machen und ggfs. Einfluss zu nehmen.

Konzeption der Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt

Die Evangelische Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt weiß sich getragen durch Gottes Wort und fühlt sich durch Jesus Christus beauftragt, das Evangelium zu verkündigen, zu taufen und miteinander Abendmahl zu feiern.

Sie lebt von seiner Zusage, bei seiner Gemeinde zu sein bis ans Ende der Welt wie es uns im Matthäusevangelium überliefert ist.

Sie versteht sich als Teil der Bürgergemeinde, setzt biblisch-theologische Impulse und wirkt aus christlicher Sicht in die Gesellschaft hinein.


Wir feiern Gottesdienste in unterschiedlicher Gestalt und wollen dabei Menschen verschiedener Generationen erreichen.

Kinder und Jugendliche sollen sich bei uns willkommen fühlen, christlichen Glauben kennenlernen und innere Stärke und persönliche Zukunftshoffnung entwickeln.

Wir besuchen Gemeindeglieder und organisieren Nachbarschaftshilfe.

Wir pflegen Kontakte zu den katholischen Nachbargemeinden und der Bürgergemeinde und führen gemeinsam Projekte durch.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen und sie bei ihrer Arbeit zu unterstützen, ist uns ein besonderes Anliegen.



Leitung und Mitarbeit in Beruf und Ehrenamt

Das Presbyterium ist das Leitungsorgan unserer Gemeinde. Der Vorsitzende oder die Vorsitzende vertritt das Presbyterium nach außen und führt das Personal, wenn nicht ein Personalkirchmeister oder eine Personalkirchmeisterin dazu beauftragt wird.

Haupt- und Ehrenamtliche arbeiten partnerschaftlich miteinander. Sie nehmen einander in ihren unterschiedlichen Rollen wahr und entwickeln Verständnis füreinander.

Sie sind für alle Gemeindeglieder Vertrauenspersonen und Ansprechpartner für Sorgen und Nöte, sind bei der Suche nach Lösungen für etwaige Probleme behilflich und führen ihre Aufgaben konsequent und zuverlässig aus.

Dazu ermöglicht das Presbyterium die Teilnahme an Schulungen und Fortbildungsmaßnahmen.

Dabei orientiert es sich an den Zielen dieser Konzeption.

Ein hierzu beauftragtes Mitglied des Presbyteriums beruft zwei Mal im Jahr ehrenamtlich Mitarbeitende zu einem Gesprächsforum ein.

Handlungsfelder

Gottesdienste

Der Gottesdienst ist das Zentrum des kirchlichen Lebens. Er ist seinem Wesen nach öffentlich. In ihm wird Gottes Wort verkündigt. Er gibt Kraft und Trost. Er regt Menschen an, über ihr Leben und gesellschaftliche Fragen nachzudenken. Ein wiedererkennbarer Ablauf, meditative Teile und Musik dienen dazu, innerlich zur Ruhe zu finden. Gemeindeglieder können an der Gestaltung mitwirken. Das Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst bietet die Möglichkeit, Kontakte zu pflegen.

Wir feiern Gottesdienste mit Kindern, Jugendlichen, Familien, Seniorinnen und Senioren, Gottesdienste in Kindergärten, Schulen und Altenheimen und Gottesdienste zur Eheschließung und zu Beerdigungen.

Seelsorge

In allen Handlungsfeldern stehen Mitarbeitende zur Verfügung, Ratsuchenden die gute Nachricht von Gottes Menschenfreundlichkeit in persönlichen Gesprächen weiter zu sagen.

Sie stärken, geben Halt und erzählen von dem Gott, der befreit, begleitet und die Nähe seiner Menschen sucht.

Dabei sind Pfarrerinnen, Pfarrer, Prädikantinnen und Prädikanten durch ihre besondere Beauftragung zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Bildungsarbeit

Wir sehen als Gemeinde einen Bildungsauftrag, den wir an vielfältigen Stellen wahrnehmen. Wir vermitteln christliche Inhalte und Werte und halten kulturelle und Freizeitangebote vor.

Wir halten Bibelkreise und offene Abende zu aktuellen Themen ab, organisieren Ausstellungen, unterhalten eine Bücherei, laden in Instrumentalkreisen, Chören und einer Gemeindeband zum Mitmachen ein und führen Freizeiten durch. Hierzu stellen wir Räume und finanzielle Mittel bereit.



Kinder und Jugend

Wir unterhalten ein Kinder- und Jugendzentrum an einer Gottesdienststätte.

Darüber hinaus bieten wir an beiden Predigtstätten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu treffen und unterschiedliche Angebote wahrzunehmen.

Die Angebote sind an Schul- und Freizeitaktivitäten angepasst und werden von einer Hauptamtlichen oder einem Hauptamtlichen und vielen Ehrenamtlichen durchgeführt. Sie sind religiöser Natur, z.B. Kinderbibeltage und Kindergartenarbeit und stärken Kompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, z.B. Kinderkochkurse, Lesenachmittage in der Bücherei. Dies geschieht auch im Rahmen längerer Maßnahmen z.B. Jugendfreizeiten.

Ein Verein für Kinder- und Jugendarbeit unterstützt die Gemeinde hierbei finanziell.

Diakonie

Wir möchten die Aufmerksamkeit und Anteilnahme an der Not und der Bedürftigkeit von Menschen in unserer Gemeinde, aber auch weit darüber hinaus wecken und stärken. Dazu bilden wir Besuchsdienstkreise, stellen Bedürftigen finanzielle Mittel zur Verfügung, unterhalten Arbeitskreise für Flüchtlinge, versenden Hilfsgüter nach Rumänien und Lettland und pflegen langjährige persönliche Kontakte in diese Länder. In Namibia befindet sich unser Partnerkirchenkreis, zu dem wir ebenfalls gemeindliche Kontakte pflegen.

Wir unterhalten an einer Gottesdienststätte ein Seniorenzentrum, in dem täglich Angebote für ältere Menschen vorgehalten werden. Darüber hinaus haben an beiden Predigtstätten Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit sich zu treffen, Ausflüge zu machen und miteinander zu feiern.

Ökumene

Der Kontakt zu den benachbarten katholischen Gemeinden, zu anderen christlichen Konfessionen und Religionsgemeinschaften ist uns wichtig. Wir feiern mit ihnen Gottesdienste und führen gemeinsam mit ihnen Projekte durch.

Nachbarschaftliche Beziehungen

Wir kooperieren mit Vereinen und anderen Institutionen, stellen Räume zur Verfügung und pflegen nachbarschaftliche Beziehungen.



Öffentlichkeitsarbeit

Durch Gemeindebrief, Internetseiten, Pressemitteilungen an lokale Zeitungen, Radio- und Fernsehsender, Handzettel, Plakate und Abkündigungen in den Gottesdiensten informieren wir Gemeindeglieder und andere Interessierte über unsere Angebote und Veranstaltungen.

Die Gemeindesekretärin koordiniert diese Maßnahme.

Umsetzung

Ein Arbeitskreis gleicht einmal jährlich die Konzeption mit der Gemeindesituation ab.

Haben Sie Ideen, Anmerkungen oder Ergänzungen? Dann teilen Sie uns diese möglichst schriftlich mit. Der Arbeitskreis Gemeindekonzeption wird sich damit beschäftigen. Nach der Beratung im Presbyterium wird die Konzeption verabschiedet und der Gemeinde in einer Gemeindeversammlung vorgestellt.

Gemeindeversammlung

Diese Gemeindeversammlung findet am Sonntag, den 11. Mai, nach dem Gottesdienst in der Johanneskirche statt, hierzu sind Sie herzlich eingeladen!

**EINHORN-APOTHEKE
in der Südstadt**

Christiane Sirrenberg



42119 Wuppertal-Elberfeld · Weststraße 80
Telefon 42 38 08

Nachlese Krippenspiel 2013

Eine Flaschenpost! Oh wie spannend und aufregend, wenn man sie findet und öffnet. Genauso spannend wie die Botschaft der Weihnachtsgeschichte.

Das haben sich auch die Krispis, die Krippenspielkinder, gedacht. Sie haben die Botschaft ihres Krippenspieles 2013 in ganz viel Flaschenpost gesteckt und an die Gottesdienstbesucher an der Seniorenadventsfeier und im Familiengottesdienst am Heiligen Abend verschenkt.

Seit September haben sie geübt und gebastelt, um Allen durch ihr Spiel wieder zeigen zu können, warum wir Weihnachten feiern. Mit viel Eifer und Freude waren sie dabei, haben ihre Rollen gelernt und unermüdlich geprobt, neue Kinder in ihre Reihen aufgenommen, Ulla ertragen, wenn sie ihnen zum wer-weiß-wie-vielten Male vorgemacht hat, wie sie sprechen müssen, und beim gemeinsamen Backen und Spielen nach den Proben im Jugendzentrum viel Spaß gehabt.

Allen Kindern, die mitgemacht haben, den unermüdlichen jugendlichen Helfern und dem zweiten Stützpfiler der Krippenspielproben, Sylvia Prinz, ein ganz herzliches Dankeschön dafür. Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit euch allen beim nächsten Mal, denn ihr werdet es nicht glauben, aber bevor ihr damit rechnet wird es schon wieder heißen: “ Wer macht mit beim Krippenspiel! “

Damit die Zeit bis zum Beginn der nächsten Krippenspielproben nicht zu lang



Die Sparkasse ist einer der größten Förderer Wuppertals.

Die Stadtparkasse Wuppertal unterstützt Soziales, Kultur und Sport in Wuppertal mit rund 5 Mio. € pro Jahr. Wir sind uns als Marktführer unserer Verantwortung für die Menschen und Unternehmen in unserer Stadt bewusst und stellen uns dieser Herausforderung. Mit unserem Engagement unterstreichen wir, dass es mehr ist als eine Werbeaussage, wenn wir sagen: **Wenn's um Geld geht – Sparkasse**

Sparkasse. Gut für Wuppertal.





wird, treffen sich die Krispis einmal im Monat von

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Jugendzentrum zum Backen, Kochen, Basteln und Spielen. Die Termine sind: 07. Februar, 7. März, 09. Mai und 13. Juni. Auch neue Kinder sind hierzu herzlich eingeladen.



Also dann, bis spätestens zum 19. September (Beginn der neuen Krippenspielproben).
Eure Ulla Klein

Gott nahe Psalm 73,28
zu sein ist mein Glück.



Bernhard Iding



BESTATTUNGSKULTUR
MEMORIA®



Reinhard Picard

Wir kümmern uns um einen würdevollen Abschied
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Weststraße 41 • 42119 Wuppertal
Rufbereitschaft Tag und Nacht
Telefon 0202 - 449 07 26

Wohnungen zu vermieten



Wuppertal-Elberfeld, Klever Platz 3

2 Zi, KDB, Keller, EG
li. - 72,10 m²
Miete: 362,00 €
NK: 80,00 € (f. 2 Pers.)
HK: 90,00 €
Kautions 2 MM



Zentrale Bürofläche ~ nahe Technologiepark ~, Wuppertal-Elberfeld, Worringer Straße 71

Miete pro Monat:	217,00 EUR	Nebenkosten:	100,00 EUR pro Monat
Büro-/Praxisfläche:	36,12 m ²	Verfügbar ab:	sofort
Etage(n):	1	Heizungsart:	Zentralheizung
Befeuerungsart:	Gas	Qualität der Ausstattung:	Normal
Kautions:	434,00 Euro	Provision für Mieter:	Nein

Objektbeschreibung

Das Objekt ist eine gemischt genutzte Immobilie. Im 1. OG des Hauses befindet sich die Bürofläche, sowie eine separate Abstell- / Archivfläche. In der 2. Etage, sowie im Dachgeschoss, befinden sich drei vermietete Wohnungen.

Lage

Das Objekt befindet sich in einer verkehrsgünstigen Lage, zwischen W.-Elberfeld und W.-Cronenberg.

Ausstattung

Die Bürofläche ist sofort beziehbar und in gutem Zustand. Neben dem Büro ist auf der gleichen Etage eine separate Abstell- und Archivfläche vorhanden. Im Erdgeschoss befindet sich ein eigenes WC zu der Bürofläche.

Sonstiges

Die Heiz- und Nebenkosten werden jährlich abgerechnet. Die Vorauszahlung beläuft sich auf insgesamt 100,00 Euro mtl. Insgesamt beträgt die mtl. Miete - inkl. Vorauszahlungen - 317,00 Euro.

Alle Anfragen an: 0202 97440-333, immoservice@evangelisch-Wuppertal.de



Gruppen und Termine an der Christuskirche

<p>Bibelabend</p>	<p>2. u. 4. Donnerstag im Monat 19 Uhr Michael Voss, Tel.:0157 86770177, Präses Deutsche Evangelische Allianz, Region Niederrhein-Ruhr-Südems. Thema: Jeremia - Prophet zwischen Gottes Zorn und Gottes Heil 13.3. / 27.3. / 10.4. / 24.4. / 8.5. / 12.6. / 26.6.</p>
<p>Blockflötengruppe</p>	<p>jeden Freitag 16.30 Uhr - 17.45 Uhr Anfänger 17.45 Uhr - 18.15 Uhr Fortgeschrittene Angelika Kozinowski-Werler, Tel.:302731</p>
<p>Eltern-Kind-Gruppe</p>	<p>mittwochs 9.30-11.30 Uhr, außer Ferien Info bei Kirsten Schellhammer, Tel.:435751 Wir haben noch Plätze frei! Bei uns wird gespielt und gebastelt, für die Eltern gibt es Kaffee. Wir freuen uns über Zuwachs!</p>
<p>Fotoforum Wuppertal</p>	<p>montags 14-täglich 19.30 Uhr, Claus-Dieter Meier Tel.:423492 24.3. / 14.4. / 28.4. / 12.5. / 26.5. / 16.6.</p>
<p>Frauenabendkreis</p>	<p>Monatlich nach Vereinbarung. Angelika van der List, Tel.:421157</p>
<p>Frauenkreis</p>	<p>mittwochs 14-täglich 15 Uhr Angelika van der List. 5.3. / 19.3. / 2.4. / 16.4. / 7.5. / 21.5. / 4.6.</p>
<p>Frühstück für die Gemeinde</p>	<p>4. Donnerstag im Monat um 9 Uhr 4 Euro Kosten pro Person. Anmeldung im Büro oder in der Kirche bis Dienstag vor- her erbeten. 24.4. / 22.5. / 26.6.</p>
<p>ChriKiKids Kinderclub mit Kochclub „Küchenkids“</p>	<p>Da die Stelle unserer Jugendleiters / unserer Jugendleiterin derzeit vakant ist, fällt diese Veranstaltung leider bis auf weiteres aus. Wie informieren Sie, wie es weiter geht.</p>
<p>Mittwochsfrauentreff</p>	<p>Mittwochs 15 Uhr, Barbara Mahnert, Tel.:428243 12.3. / 26.3. / 9.4. / 23.4. / 7.5. / 21.5. / 4.6.</p>
<p>Seniorenbesuchskreis</p>	<p>mittwochs 10 Uhr, Angelika van der List, in der Christuskirche, nach Vereinbarung</p>
<p>Valley Voices Gospelchor</p>	<p>donnerstags 20 Uhr, Christine Göbel</p>

Gruppen und Termine an der Christuskirche Galerie im Turm



Seit dem **21. Februar** zeigt das Fotoforum Wuppertal eine Fotoausstellung unter dem Titel **“Die Abwesenheit von Lärm”**. Mit dieser Ausstellung wurde auch die renovierte Galerie neu eröffnet! Diese Ausstellung kann noch bis zum 26. März jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr besucht werden.

Ab dem 11. April (Vernissage 19.00 Uhr) zeigt die Fotogruppe “Laubsäge” ihre diesjährige Ausstellung unter dem Thema **“Talsichten Zwei”**. Die vier Fotografen der Laubsäge stellen in ihrer diesjährigen Fotoausstellung in der Galerie im Turm interessante, vielfältige Seiten Wuppertals vor. Lassen Sie sich überraschen! Wuppertal hat mehr zu bieten, als man manchmal glaubt.
Öffnungszeiten: bis zum 7. Mai jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr

Ab dem 16. Mai (Vernissage 19.00 Uhr) präsentiert der Weltenbummler Stefan Völcker-Jansen seine Fotoausstellung **“Buddhismus”**. Die Ausstellung zeigt den Buddhismus in Südkorea, Japan, Indien und China, z.B. die verspielten Tempel in Fernost und den tibetischen Buddhismus.
Öffnungszeiten: bis zum 11. Juni jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr

Das 10. Christuskirchen-Whiskytasting am 4. April 2014 mit dem Thema “Distillers Editions” war bereits nach wenigen Stunden ausverkauft. Dies liegt zum einen an der enormen Beliebtheit dieser Veranstaltung (vielen Dank!), aber auch an der auf maximal 80 Personen begrenzten Teilnehmerzahl. Wer sich jedoch am ersten Anmeldetag (siehe unten) per Email anmeldet, hat normalerweise allerbeste Chancen dabei zu sein!

11. Christuskirchen-Whiskytasting

17. Oktober 2014, 19 Uhr: Thema “Abfüllungen von Blackadder”

Der unabhängige Abfüller Blackadder hat einige Besonderheiten im Programm.

Mit 6 verschiedenen Abfüllungen von kleinen Destillerien, die häufig selber gar keinen Single Malt zum Kauf anbieten, wollen wir uns diesmal beschäftigen. Wie immer gibt es “auf halbem Weg” ein deftiges Essen mit schottischem Einschlag.

Informationen zu Whiskys, Bilder und Filme aus Destillerien und den schottischen Highlands mit Claus-Dieter Meier. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Tasting: 25.- €. Nur zuhören und mitessen: 5.- €. Vorkasse bei Anmeldung!

Anmeldung ab dem 5. April 2014 ab 13.00 Uhr nur unter der Emailadresse:

Whiskytasting@Evangelisch-Suedstadt.de

Gruppen und Termine an der Johanneskirche

Evangelisch
in Wuppertal

AK Flüchtlingshilfe	Ingrid Frechenhäuser-Mainz, Tel.:401557
AK Asyl	Karin Ernst, Tel.:433688
Atempause für Frauen	jeden 1. Dienstag im Monat 20 Uhr, Ulla Klein, Tel.:435876 4.3. / 1.4. / 6.5. / 3.6. / 1.7.
Bergische Blechbläser	donnerstags 19.30 - 22 Uhr
Besuchsdienst	donnerstags 19.30 Uhr Termine nach Absprache
Bibel am Vormittag	2. Mittwoch im Monat 10:30 - 12.00 Uhr Bibelgespräch über grundlegende Bibeltex te verschiedener Konfessionen Infos bei P. Gerson Monhof Tel.: 420420 12.03. / 14.05. / 11.06.
Eltern-Kind-Gruppen	donnerstags 9.30 Uhr: "Gott kennenlernen von Anfang an" 1-3 Jahren Clarissa Picard, Tel.: 403037
Filmgruppe	Infos bei Sascha Rabe, Tel.:0160-30709522
Frühsport	montags Lauffreffe 9.30 Uhr im Park; mittwochs Gymnastik 9.30 Uhr freitags Nordic Walking 9.30 Uhr im Gemeindezentrum; freitags 9.30 Uhr Parkplatz Johanneskirche. Helga Reiche
Homepagegruppe	Infos bei Pfarrer Gerson Monhof
Arbeitskreis 'Namibia-Treff'	Infos bei Pfarrer Bernd Lühr
Kindergartenarbeit	monatlich mit Pfarrer Gerson Monhof
Kindersachenflohmarkt	Infos bei Anja Geppert Tel.: 2998176
Kirchenmusik	dienstags 18.30 Uhr Flötenkreis, 20 Uhr Chor, donnerstags 14 tägl. 16.30Uhr Jugendband, Leitung Christine Göbel mittwochs 19.30 Uhr Bläserkreis Leitung Karl Scholzen
Klön-Café	jeden Donnerstag 14.30-17 Uhr, Magdalene Blaue, Tel.: 721318
Konfirmandenunterricht	Dienstags 15.30 Uhr - 18.00 Uhr
Lettlandhilfe	Infos bei: Heidi Maikranz, Tel.:435957, oder Gisela Biermann, Tel.:427901
Literaturkreis	2.u.4. Mittwoch im Monat, 18 Uhr, Infos: Dieter Wetzel, Tel.:403248

Jugend-Gruppen und Termine im Jugendzentrum

Dienstags	14.30 Uhr - 18.00 Uhr KonfiTüre 18.15 Uhr - 19.15 Uhr Konfiteamer 19.00 Uhr - 21.00 Uhr Kicker- gruppe Jokiproki
Mittwochs	19.00 Uhr - 22.00 Uhr Kickergruppe Jokiproki
Donnerstags	18.00 Uhr - 21.00 Uhr Jugendabend 18.00 Uhr - 19.30 Uhr Schottlandvortreffen mit den Teilnehmern monatlich 10.4. / 15.5. / 12.6.
Freitags	17.00 Uhr - 19.00 Uhr Krispi-Treffen monatlich 7.3. / 9.5. / 13.6. 19:15 Uhr - 22.00 Uhr KIBIWO reloaded 1. Freitag im Monat
Sonntags	17.00 Uhr - 19.00 Uhr Kickergruppe Jokiproki

Film ab - Ton läuft

Wir sind das Filmteam der Johanneskirche, die 'Church Movie Makers'! Vielleicht kennen Sie uns schon vom Filmen von Hochzeiten, Konzerten, Taufen und sonstigen Gottesdiensten, oder vielleicht auch vom Bratapfelverkauf.

Unser Filmteam ist noch in der Aufbauphase. Von Mitgliedern der Kickergruppe haben wir schon tatkräftige Hilfe bekommen. Es ist uns eine tolle Kamera gespendet worden und wir haben eine kleine Schulung erhalten. Auch haben wir dort einen Ansprechpartner gefunden, der uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht und auch schon mal mit Material aushilft. Neben dem Filmen von Gottesdiensten haben wir uns im Augenblick als Ziel vorgenommen, die Qualität unseres Equipments zu verbessern und kleine Filme zu drehen über Aktivitäten der Gemeinde. Wir sind im Augenblick 6 Jugendliche, Daniela ist leider nicht mit auf dem Foto, da sie beim Fototermin gerade im Urlaub war. Aber wenn ihr sie auch kennenlernen wollt, so kommt doch einfach mal vorbei und schaut euch unsere Gruppe und das, was wir machen, an. Vielleicht habt ihr dann auch Lust, bei uns mitzumachen. Ihr müßt auch keine Vorerfahrungen haben, wir zeigen euch alles. Wir treffen uns in der Regel am zweiten Samstag im Monat um 15.30 Uhr im Jugendzentrum.

Bei Interesse meldet euch einfach bei Sascha Rabe (0176/30709522); Benni Severitt (benjamin.severitt@web.de) oder Max Rumpf (max.rumpfl@web.de). Über ein "Reinschnuppern" würden wir uns sehr freuen.



Ein paar Worte zum Abschied...

„Man entdeckt keine neuen Erdteile, ohne den Mut zu haben, alte Küsten aus dem Auge zu verlieren“ *Andre Gide*.

Evangelisch
in Wuppertal

Liebe Gemeinde, vor allem liebe Freunde,
nach mehr als fünf Jahren als Jugendleiterin in der Südstadt verabschiede ich mich nun wieder in Richtung Heimat. Familiäre Gründe veranlassen mich zum „Rück(um)zug“.

In den vergangenen Jahren habe ich viel erlebt. Vom Kindergartengottesdienst, in dem irgendwann wirklich jedes Kind die Gebete auswendig mitsprechen konnte, was mich doch sehr positiv berührt hat, bis hin zu den Besuchen im Seniorenzentrum, wo die Jugendlichen und ich immer sehr freundlich aufgenommen wurden, wird mir vieles in Erinnerung bleiben. Fünf Jahre Gemeindearbeit, das sind aber auch fünf Sommerfreizeiten. Frankreich, Kroatien, Schweden, Schottland und wieder Frankreich. Gemeinsam mit den verschiedensten Jugendlichen durfte ich die Welt entdecken, sei es nun auf Freizeiten oder im Glauben. Diskussionen im Konfirmandenunterricht, Weihnachtsgottesdienste in der Schule zu erleben, wie sich der Glaube eines Menschen im Laufe seines Lebens verändert, war schon Thema meiner Examensarbeit, aber in der Praxis ist eben doch noch mal vieles neu und lehrreich.



Auch der für mich zunächst fast neue Arbeitsbereich der Kinderkirche ließ mich erfahren, wie gern schon die Kleinsten zur Gemeinde gehören und immer, wenn ich unter der Woche von einem Kind gefragt wurde „Wann ist denn wieder Bibelstunde, Saskia?“ wusste ich, es ist gut, was wir hier anbieten.

Ich nehme unzählige Eindrücke mit, von verschiedensten Angeboten, Veranstaltungen, Reisen und Events. Aber vor allem nehme ich die Erinnerung an die Menschen mit, die mich während meiner Zeit hier unterstützt haben, die für mich da waren und auf die ich mich immer verlassen konnte. Es würde den Rahmen sprengen, alle aufzuzählen und wahrscheinlich würde ich dann doch jemanden vergessen, deshalb nur so viel:

„Vielen Dank an alle meine ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, meine jugendlichen KonfihelferInnen, die Konfis der letzten Jahre, den Kindern und Erzieherinnen aus dem Kindergarten, Kindern und LehrerInnen aus den Schulen. Danke an die

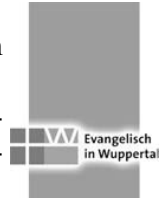
KollegInnen, mit denen ich gern zusammen gearbeitet habe. Danke an alle, die mir ihr Vertrauen entgegen gebracht haben.“

Ich werde weiterhin als Diakonin arbeiten. Zukünftig betreue ich einige Dorfgemeinden und koordiniere die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Schulen und Gemeinden meiner Heimat.

Euch und Ihnen allen wünsche ich alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

"Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt den Schritt." *Sprüche 16,9.*

Saskia Kellner



Jugendarbeit in der Gemeinde

Seit Anfang Dezember ist bekannt, dass unsere Jugendleiterin Saskia Kellner unsere Gemeinde zum 31. Januar 2014 verlassen wird. Saskia Kellner geht auf eigenen Wunsch, da sie aus familiären Gründen ihren Lebensmittelpunkt wieder in die Heimat nach Göttingen verlagert. Da noch Urlaub abgegolten werden musste, kam der Abschied noch früher.

Beim Kinderbibeltag in der Johanneskirche am 18. Januar 2014, ihrem letzten Arbeitstag, haben wir sie verabschiedet. „Offizielle“ der Gemeinde und Mitarbeitende sowie auch Kinder bedankten sich für die gute Zusammenarbeit, verabschiedeten sich von ihr und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Das Presbyterium hat eine Arbeitsgruppe zur Wiederbesetzung der Jugendleiterstelle eingerichtet, die auch bereits tagt. Sie wird ein Stellenprofil erarbeiten und die Ausschreibung vorbereiten, sowie die Bewerbungen sichten und



“Offizieller” Abschied von Frau Kellner nach dem Kinderbibeltag

bewerten. Die Arbeitsgruppe besteht aus den Presbyter(innen) Anette Jünger, Ulla Klein, Kirsten Schellhammer und Ralf Köller, sowie dem Kirchmeister Claus-Dieter Meier, dem Personalkirchmeister Wolfgang Himmeröder und Pfarrer Monhof. Ein Zeitraum bis zur Einstellung eines Mitarbeiters bzw. einer Mitarbeiterin kann derzeit nur schwer abgeschätzt werden.

Während der Vakanz der Stelle werden wir versuchen, möglichst alle Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit provisorisch durch Ehrenamtliche, denen wir hier schon für ihr zusätzliches Engagement herzlich danken, fortzuführen.

Leider entfallen müssen zur Zeit die Kindergruppe an der Johanneskirche und die Kinderkochgruppe an der Christuskirche, da sich bisher keine Ehrenamtlichen gefunden haben, die die Gruppen eigenverantwortlich weiterführen. Sollten Sie sich hier angesprochen fühlen oder jemanden wissen, der dafür in Frage kommt, so würden wir uns über eine Rückmeldung sehr freuen.

Ulla Klein (Vorsitzende des Kinder- und Jugendausschusses)

*„Rufen Sie mich einfach an,
ich berate Sie gerne
persönlich.“*

Frank Lobinsky
Ambulanter Seniorbetreuer
– Staatlich anerkannt –
Telefon (Mobil): 0152-21 99 04 63



**Senioren-
und Demenz-
Betreuung**

Frank Lobinsky (Inh.)
Heckersklief 40a · 42369 Wuppertal
0152 - 2199 04 63 · SDB-Lobinsky.de
info@SDB-Lobinsky.de

**Ambulanter
Seniorbetreuer**
– Staatl. anerkannt –

- Seniorbetreuung
- Demenzbetreuung

- Haushaltshilfe
- Fahrdienst



Die kompetente Hilfe rund um Wuppertal!

"Segen bringen - Segen sein"

- Hoffnung für Flüchtlingskinder
in Malawi und weltweit! -



So lautete das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2014. Unter diesem Motto machten sich in diesem Jahr wieder 30 Kinder, aufgeteilt in sieben Gruppen, auf den Weg, um den Menschen unserer Gemeinde Gottes Segen zu bringen und für arme Kinder in der Welt Geld zu sammeln.

Vor dem großen Tag trafen sich die Sternsinger und ihre Begleiter, um Lieder zu singen, gemeinsam zu spielen und natürlich die tollen und zum großen Teil neu genähten Gewänder anzuprobieren. Am 5. Januar wurden während einer feierlichen Messe in der Johanneskirche die Sternsinger gesegnet und ausgesandt, um dann am 11.

Januar voller Freude und Tatendrang von Haus zu Haus zu ziehen und Gottes Segen zu bringen.

Die Sternträger Casper, Melchior und Balthasar hatten in diesem



Jahr so viel zu tun wie noch nie. Es wurden insgesamt 101 Familien besucht, ein toller Rekord!



Auch die gesammelte Summe von 3000 Euro ist ein neuer Rekord und freute alle besonders, da mit dem Geld vielen benachteiligten Kindern geholfen werden kann. Wie wichtig es für die Kinder ist, dass sich die vielen Sternsinger auf den Weg machen, zeigte auch ein Film über die Zustände in einem Flüchtlingslager in Malawi. Diesen Film schauten sich die Sternsinger sowie interessierte Gemeindemitglieder während des 12-Uhr-Kaffees an.

Die Sternsingeraktion 2014 war ein voller Erfolg und hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht.



In diesem Sinne hoffen wir auch im nächsten Jahr auf "unsere" Sternsinger und freuen uns schon jetzt wenn wir wieder losziehen dürfen und den Segen 20*C+M+B*15 an die Türen schreiben dürfen!

Stichwort Sternsinger:

In Deutschland findet das Sternsingen heute vorrangig von katholischen Gemeinden organisiert statt. Die Sternsinger sind oft Kinder und Jugendliche, heute meist in Begleitung eines Erwachsenen, die regional unterschiedlich – im Zeitraum vom 27. Dezember bis zum Dreikönigsfest, dem 6. Januar, manchmal auch an dem darauffolgenden Wochenende – als Heilige Drei Könige gekleidet von Haus zu Haus ziehen. Traditionell und der christlichen Ikonographie folgend ist einer der Sterndeuter als Myrrhe schenkender Mohr verkleidet.

Sternsinger werden von der jeweiligen Pfarrgemeinde ausgesandt und sind heute oft die Ministranten oder andere Jugendliche der jeweiligen Gemeinde. Oft findet eine Aussendungsfeier in einem Gottesdienst statt. Den Menschen, die sie einlassen, singen die Sternsinger Lieder, sprechen ein Gebet oder sagen ein Gedicht auf. Dann schreiben sie an die Haustüren oder die Türbalken mit geweihter Kreide die traditionelle Segensbitte C+M+B mit der jeweiligen Jahreszahl. Der Segen ist eines der Sakramentalien der Kirche.

In Deutschland wird von den veranstaltenden Organisationen die Schreibweise „20*C+M+B+14“ empfohlen. Diese Schreibweise hat laut Kindermissionswerk folgende Bedeutung: ein Stern für den Stern von Bethlehem und die drei Kreuze für den Dreifaltigen Gott: Vater, Sohn und Hl. Geist.

Die Bedeutung der Buchstaben C, M und B wird offiziell spätestens seit den 1950er Jahren als Abkürzung der lateinischen Worte „Christus mansionem benedicat“ (= „Christus segne dieses Haus“) gedeutet. Diese früher als Bannmittel, heute als Segensbitte geltende Formel soll den Segen Gottes auf das Haus und seine Bewohner herabrufen und sie vor Unglück schützen.

Die Sternsingeraktion wird in Deutschland auch „Aktion Dreikönigssingen“ genannt und ist weltweit die größte organisierte Hilfsaktion von Kindern für Kinder.

An der ersten Sternsingeraktion 1959 beteiligten sich Sternsinger in 100 Pfarrgemeinden und sammelten 90.000 Mark. Seit 1961 beteiligt sich der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) an der Aktion, die seitdem vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom BDKJ gemeinsam getragen wird. Im Jahr 2005 nahmen 12.743 Gemeinden und Gruppen mit ca. 500.000 Kindern und 80.000 Betreuern an der Aktion teil und es wurden 47 Mio € gesammelt.

Im Jahr 2004 wurden die Sternsinger mit dem Westfälischen Friedenspreis ausgezeichnet.

Quelle: Wikipedia

Neues von der Hausaufgaben-Betreuung der Gemeinde St. Hedwig in der Carl-Schurz-Straße



Im Frühjahr 2013 hat unsere Hausaufgaben-Betreuung vom Ehrenamtsfonds von Caritas und Hyundai einen einmaligen Zuschuss von 1.000 Euro erhalten. So konnten wir am 22. Juni bei gutem Wetter unser Frühlingsfest mit den Kindern der Hausaufgaben-Betreuung in der Carl-Schurz-Straße feiern. Die Toys Company Wuppertal leistete dabei tatkräftige Unterstützung: Sie stellte diverse Kinderspiele kostenlos zur Verfügung einschließlich Personal für Aufbau, Betreuung der Spiele und Abbau. Die Kinder waren begeistert von dem Spiele-Angebot wie Schnurrad, Angelspiel, Köpfe werfen, Kegeln und diversen Geschicklichkeitsspielen. Das Betreuer-Team der Hausaufgaben-Betreuung sorgte für die Verpflegung von Kindern und Eltern mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Kakao, Obstsaften und Mineralwasser. Highlight des Tages war der Auftritt des Zauberers Reiner Roth. Er fesselte die Kinder zunächst mit dem Herstellen von phantasievollen Luftballonfiguren und anschließend begeisterte er Kinder und Erwachsene mit seinen Zauber-Kunststücken. Krönender Abschluss des Festes bildete das Eintreffen des Pizzataxis mit den herrlich duftenden Pizzas Margherita. So ging ein schöner Tag zu Ende und der Dank gilt allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieses tollen Festes beigetragen haben.

Am 29. November konnten wir ein Gastspiel von "Müllers Marionetten-

Theater" für die Kinder der Hausaufgaben-Betreuung organisieren; dazu waren dann auch deren Geschwister und Freunde sowie die Kinder unserer Kirchengemeinde St. Hedwig eingeladen. Herr Weissenborn führte für uns das Stück „Der gestiefelte Kater“ auf; er bezog die Kinder in die Handlung mit ein und die kleinen und großen Zuschauer waren von der Vorführung begeistert.

Gegenwärtig werden von uns in der Carl-Schurz-Straße ca. 20 Kinder betreut. Wir haben derzeit 24 feste ehrenamtliche Betreuer, die regelmäßig einmal oder zweimal in der Woche kommen. Zusätzlich haben wir noch einige „Springer“, die nur nach kurzfristiger Absprache mithelfen möchten. Da wir pro Betreuungstag derzeit 6-7 Betreuer benötigen, müssen wir stets bemüht sein, neue zusätzliche feste Betreuer zu finden. Wäre dies nicht auch eine reizvolle Aufgabe für Sie? Die Betreuung findet montags bis donnerstags von 14-16 Uhr in der Carl-Schurz-Straße 33 statt. Wenn Sie Interesse an der Mithilfe bei diesem Projekt oder Fragen haben, so melden Sie sich bitte unverbindlich bei mir. (Tel.: 40 12 53; e-Mail: axel.linde@arcor.de)

Für das Hausaufgaben-Betreuer-Team
Harald Lindemann



Frühschichten in der Fastenzeit

Liebe Gemeinde, am 18.03.2014 beginnen wieder unsere Frühschichten in der Fastenzeit. Wir möchten Ihnen mit wenigen Worten etwas dazu sagen.

Die Dunkelheit ist eine gute Zeit für Früh- oder Spätschichten, die Zeit, in der man sich am Morgen oder Abend in der Kirche rund um den Altar bei Kerzenlicht versammelt, um in der Hektik des Alltags innere Ruhe zu finden. Es ist still und dunkel in der Kirche, eine ganz besondere Atmosphäre.

Frühschichten fallen aus dem Rahmen. Sie sind von Teilnehmern selbst gestaltet und vermitteln eine Aufbruchstimmung für den Tag, den Start für einen „anderen“ Tag. Auch das anschließende, gemeinsame Frühstück trägt dazu bei, den weiteren Tag ohne Stress und Hektik zu beginnen.

Wenn Sie auch etwas von dieser Ruhe erleben möchten, laden wir Sie herzlich zu unseren Frühschichten am 18.03., 25.03, 01.04. und 08.04.2014, jeweils morgens früh um 6.00 Uhr ein. Sie werden es nicht bereuen, so früh aufgestanden zu sein.

Montagstreff - Programm

Demnächst im Montagstreff:

Mo. 10.03. Wie funktioniert das Profiling bei schwerer Gewaltkriminalität wirklich? Vortrag von *Herrn Dr. Michael Baurmann*

Mo. 07.04. Das Drama der Passion – Die Prozesserzählung des Johannes-evangeliums in neuem Licht. Vortrag von *Frau Prof. Dr. Uta Poplutz*

Mo. 12.05. Stadtentwicklung Wuppertal. Vom Döppersberg bis zur Rheinschiene. Vortrag von *Herrn Prof. Dr. Johannes Busmann*

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen. Sie beginnen jeweils um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum von St. Hedwig. *Hildegard Baurmann*

Mit St. Hedwig unterwegs

Köln, Melatenfriedhof

Samstag, 10. Mai 2014, Tagesfahrt mit Bus und Bahn nach Köln

Führung über den Melatenfriedhof, Mittagessen im „Sion“;

Besichtigung von St. Maria im Kapitol mit Führung.

Unkosten ca. 25,- Euro.

Süd-England, Landschaft und Architektur im Garten Englands

Vom 13. bis 21. Juni 2014. unternemen wir eine Bus-Rundreise im Südosten von England. Übernachtung mit Frühstück und Halbpension (9 Tage).

Preis im Doppelzimmer ca. 1115,- Euro, im Einzelzimmer ca 1442,- Euro.

Es sind noch einige Plätze frei.

Anmeldungen zu beiden Fahrten liegen im Atrium der Kirche aus

Ihr Reiseteam St. Hedwig

Aus unserer Gemeinde

.... wurden getraut:



.... wurden getauft:



.... wurden beerdigt:



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.



Oster- und Frühlingsmarkt

Wir möchten Sie herzlich einladen zu unserem Oster- und Frühlingsmarkt am Sonntag, dem 6. April 2014 von 10.00 - 17.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Hedwig, Am Friedenshain 30. Wir bieten Ihnen selbstgebastelten, dekorativen Oster- und Tischschmuck, bemalte Ostereier und vieles mehr. Gegen den Hunger und Durst gibt es Kartoffelsalat mit Würstchen, sowie Kaffee und Kuchen.

Der Reinerlös ist für die Caritas Hospizdienste des Caritasverbandes Wuppertal/Solingen e.V. bestimmt.

Ihr Bastelteam

Musik in St. Hedwig - St. Christophorus

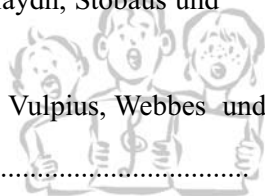
Der gemeinsame Chor der beiden Gemeinden singt an folgenden Terminen:

So. 23.03.2014, **11.00 Uhr in St Hedwig**

Der Chor singt Musik zur Fastenzeit von Händel, Haydn, Stobäus und eines unbekanntenen Komponisten.

So. 04.05.2014, **09.30 Uhr in St. Christophorus**

Der Chor singt Musik zur Osterzeit von Großmann, Vulpius, Webbes und Ziegler



Chorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Hedwig

Kontakt: Brigitte Bock, Vorsitzende Tel. 70 81 41

Engelbert Brendel, Chorleiter, Tel. 4 60 39 51, E Mail: enbrendel@t-online.de

Kinder- und Familiengottesdienste

Sa. 12.04. 10.00 Palmstockbasteln für Kinder im Pfarrsaal

So. 13.04. 11.15 Palmweihe an der **Johanneskirche**, anschl. Palmprozession nach St. Hedwig und Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst im PZ

Fr. 18.04. 11.00 Karfreitag, Kinderkreuzweg in **Hl. Ewalde**

So. 20.04 11.00 Ostersonntag: Familienmesse mit Orgel und mit den Hedwigkids und Band Platz 1

So. 11.05. 11.00 Familienmesse mit den Hedwigkids

So. 25.05 11.00 Kinderwortgottesdienst im Pfarrzentrum

Do. 29.05. 11.00 Himmelfahrt: Erstkommunionfeier, mitgestaltet von den Hedwigkids und Band Platz 1

So. 29.06. 11.00 Kinderwortgottesdienst Im Pfarrzentrum

Wer bei der musikalischen Gestaltung der Familienmessen oder bei der Vorbereitung der Gottesdienste im Allgemeinen mitwirken möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Nähere Information bei Markus Boos, 0202-24709046 oder prboos@hedwig-st.de

Termine

im März 2014

Die **Messen für den Seniorenkreis** am 1. Donnerstag im März, April und Mai **fallen aus**

- Fr. 07. **16.30** Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der **Johanneskirche**, anschl. Gespräch im Gemeindezentrum
- Di. 11. **17.00** Weggottesdienst der Kommunionkinder
- Do. 13. **19.30** Offener Abend in der **Johanneskirche**:
„Volksgemeinschaft, Erbkartei u. Arisierung - Eine Spurensuche zur NS-Zeit in Wuppertal am Beispiel ausgewählter Bilddokumente“
mit Michael Okroy, Sozialwissenschaftler und NS-Experte
- Di. 18. **17.00** Weggottesdienst der Kommunionkinder
- Mi. 26. **19.30** Ökumenischer Abend in der **Johanneskirche**



Frühschichten in der Fastenzeit: Dienstag, den 18.03., 25.03., 01.04. und 08.04.2014
jeweils um **6.00** Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum

im April 2014

- Di. 01. **17.00** Weggottesdienst der Kommunionkinder
- Mi. 02. **19.30** Ökumenischer Abend in der **Johanneskirche**
- Sa. 05. **15.30** Ökumenischer Schwebebahn-Jugendkreuzweg
- So. 06. **10.30** Ostermarkt des Bastelteams
- Di. 08. **17.00** Erstkommunionkerzen basteln
- Mi. 09. **19.30** Ökumenischer Abend in der **Johanneskirche**
- Sa. 12. **10.00** Palmstockbasteln für Kinder im Pfarrsaal
- So. 13. **11.15** **Palmsonntag**, Palmweihe an der **Johanneskirche**, anschließend
Prozession nach St. Hedwig und Hl. Messe mit Kinderwort-
gottesdienst im Pfarrsaal; Verkauf von „Eine-Welt-Produkten“
- Do. 17. **20.00** Abendmahlmesse zu **Gründonnerstag in St. Christophorus**
- Fr. 18. **11.00** **Karfreitag**, Kinderkreuzweg in **Hl. Ewalde**
15.00 Karfreitagsliturgie in **St. Hedwig**, anschl. Beichtgelegenheit
- Sa. 19. **21.30** Lesungen und gemeinsames Osterfeuer mit der **Johannesgemeinde**,
Osterliturgie in **St. Hedwig**, anschließend gemeinsame Agape
im Pfarrsaal
- So. 20. **11.00** **Ostersonntag**, Familienmesse mit Hedwigkids, anschl. Ostereiersuchen
- Mo. 21. **11.00** **Ostermontag**, Hl. Messe

im Mai 2014

- Di. 06. **17.00** Weggottesdienst der Kommunionkinder
- So. 11. **11.00** Familienmesse mit Taufgedächtnisfeier der Kommunionkinder
- Di. 20. **17.00** Weggottesdienst der Kommunionkinder
- Do. 29. **11.00** **Himmelfahrt**, Erstkommunionfeier, mitgestaltet von den Hedwigkids
- Fr. 30. **09.30** Dankgottesdienst der Kommunionkinder, anschl. gemeinsames Frühstück
im Pfarrzentrum



Regelmäßige Veranstaltungen und Gruppen

Kirchenchorprobe	donnerstags	20.00 Uhr
Seniorenachmittag	donnerstags ab	14.30 Uhr
Montagstreff der Frauen	2. Montag im Monat	19.00 Uhr
Zwölf-Uhr-Café im PZ	2. Sonntag im Monat nach der Messe	
Verkauf von „Eine-Welt-Produkten“	1. Sonntag im Monat	
Spielgruppe bis Kindergartenalter	dienstags	10.00-12.00 Uhr
„Hedwigkids“ (Musikband), Probe:	freitags ab	16.30 Uhr
Mitwirken in der Familienmesse:	2. Sonntag im Monat	11.00 Uhr
Bücherei - in der Johanneskirche	sonntags	11.00-12.30 Uhr
	am 3. Sonntag im Monat	12.00-13.00 Uhr
	dienstags, mittwochs, donnerstags	15.30-17.30 Uhr

Heilige Messen und Gottesdienste in St. Hedwig

Heilige Messen	samstags*	18.30 Uhr
	sonntags	11.00 Uhr
	1. Donnerstag im Monat	14.30 Uhr
Familienmesse	2. Sonntag im Monat	11.00 Uhr
Kinderwortgottesdienst	4. u. 5. Sonntag im Monat im Pfarrzentrum	11.00 Uhr

Weitere Hl. Messen im Pfarrverband Südhöhen

St. Christophorus:	samstags* 17.00 Uhr,	sonntags 9.30 Uhr
Hl. Ewalde:	samstags** 17.00 Uhr,	sonntags 9.30 Uhr
St. Joseph:	samstags** 18.30 Uhr,	sonntags 11.00 Uhr

*ungerade Kalenderwochen, **gerade Kalenderwochen

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Namen und Telefonnummern

Pfarrverbandsleiter	Pfr. Winfried Breidenbach	24 70 90 42
Pastoralreferent	Markus Boos	24 70 90 46
Pfarrer	Gerd Stratmann	4 66 07 78
Subsidiar	Pfr. Norbert Pauls	2 54 32 67
Kindertagesstätte	Eva Lohmann	42 09 68

Pfarrbüro St. Hedwig, Am Friedenshain 30, 42349 Wuppertal

Pfarramtssekretärin: Frau Sabine Kucharzewski

Öffnungszeiten: di. 15.00 - 18.00 Uhr, mi. und fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon 42 05 90, Telefax 42 00 45

E-Mail: pfarrbuero@hedwig-st.de; Internet: www.hedwig-st.de

Kontonummer: 245530, BLZ: 330 500 00, Stadtparkasse Wuppertal

Glasbau Willi Krüger

Mainstraße 10
Tel.: 42 03 03
Fax 42 70 77
Mobil: 0152 / 53 67 48 31
E-Mail:
GlasbauKrueger@t-online.de

Ihr Fachbetrieb für

- Verglasungen aller Art
- Rep. Notdienst
- Fenster aus Kunststoff, Alu, Holz
- Haustüranlagen
- Garagentore

Sanitär - Heizung André Plehwe



Gas- Wasser- Installateur
& Heizungsbaumeister
in 2. Generation

Cronenbergerstr. 120
42119 Wuppertal
Tel. 0202 / 42 51 51
Fax. 0202 / 43 64 07
Mobil. 0170 / 54 69 444

Beratung rund um die Pflege
24Std. Rufbereitschaft
Qualifiziertes Personal
Mitglied im VDAB e.V.
Verhinderungspflege
Behandlungspflege
Pflegegutachten
Grundpflege
Betreuung



Seit 1986 Ihr Pflegedienst in der
Elberfelder-Südstadt und Cronenberg

0202/42 61 79

www.krankenpflege-krause.de ihr-team@krankenpflege-krause.de



Die allerletzten freien Plätze: Jugendfreizeit 2014 nach Schottland

Nach Fortgang unserer Jugendleiterin hat unser Kirchmeister Claus-Dieter Meier die Leitung der Jugendfreizeit gemeinsam mit dem Team Kirsten Schellhammer und Ralf Köller übernommen.

Sie sind kaum noch wegzudenken aus der Südstadt, die inzwischen legendären Schottlandfreizeiten. Im Jahr 2014



Cairngorms Christian Center

sind wieder alle Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren herzlich eingeladen, vom **11. bis 29. Juli** mit uns auf Erlebnis- und Studienreise zu gehen. Eine Besonderheit wird diesmal ein mehrtägiger Aufenthalt in der schottischen Hauptstadt Edinburgh sein, der sich an unsere Zeit im Gruppenhaus in Kincaig anschließen wird. Ausflüge zum bekannten Monster von Loch Ness und in die fantastischen schottischen Landschaften stehen genau so auf dem Programm wie Sport, Spiel und Spaß. Auch der Besuch bei unserer gastgebenden Gemeinde darf nicht fehlen.

Im Reisepreis von 750.- € für 19 Tage sind enthalten: An- und Abreise im modernen Reisebus, Fährüberfahrten mit Abendbuffet und Frühstück, Verpflegung vor Ort (in Edinburgh nur Frühstück), Unterbringung im Selbstverpflegerhaus Cairngorms Christian Center in Kincaig, Übernachtungen in der Jugend-

herberge Edinburgh inkl. Frühstück, Ausflugs-kosten, Sport- und Kreativangebote.

Wer also Lust hat, neue Leute kennen zu lernen und Urlaub ohne die Eltern in der Gruppe zu machen und dabei auch noch ein ganz besonderes Land zu entdecken, der ist bei uns genau richtig. Bei Interesse ein-



einfach melden bei Claus-Dieter Meier Tel.: 423492 oder per Mail an: jugendfreizeit@evangelisch-suedstadt.de

C.D.Meier

Zweiter Rumänientransport 2013

Am Mittwoch, den 20.11. war es wieder so weit: Unser zweiter Hilfstransport des Jahres 2013 wurde auf den langen Weg nach Rumänien geschickt. Beladen mit 3044 kg, verpackt in 277 Kartons mit Spenden von Garderobe, Schuhe, Decken, Gehhilfen, Bettwäsche,



Handtücher, Hygieneartikel, Lebensmittel, Wasch- und Putzmittel, Spielzeug und nicht zuletzt die Weihnachtspäckchen für die 81 Kinder. In jedem dieser Päckchen war ein Glas Nutella, eine Tafel Schokolade, eine Zahnbürste, eine Tube Zahnpasta, Malpapier, Buntstifte,



für die Mädchen eine Kette, ein Armband und eine Haarspange; für die Jungen ein Spielzeugauto.

Nach 2 Tagen Fahrt war die erste Station erreicht, nach einem weiteren Tag die Station 2, ein Kloster. Die Stationen liegen im Distrikt Maramures, eine besonders arme Gegend bei Moldawien. Das Kloster liegt sehr abseits und ist besonders bei schlechtem Wetter nicht gut zu erreichen, da es nur eine unbefestigte Schotterstraße dahin gibt. Das Wetter war aber noch gut genug, und so klappte die Anlieferung auch hier.

Die Hilfsgüter wurden wieder sehnsüchtig erwartet und sind alle verteilt worden. Wir haben Dankesbriefe und Bilder erhalten. Hier nun ein Auszug aus einem Brief: „Die Freude über die Verteilung war herzlichst bei allen. Am meisten war ich beeindruckt über die Freude eines Mädchens, das einen Teddy ans Herz gepresst hatte und mir voller Freude gesagt hat, nie habe ich so ein schönes Spielzeug erhalten.“ Dank einer großzügigen Spende von ganz, ganz vielen neuwertigen Kuscheltieren konnten sehr viele Kinder beglückt werden. Wir freuen uns, dass wir wieder helfen konnten, danken allen Spendern und packen bald wieder für den nächsten Transport im Sommer 2014.



Ihre Hannelore Cramer

Menschen in unserer Gemeinde

Gottes Segen unseren Gemeindegliedern, die im März, April und Mai Geburtstag haben. Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, der möge dies bitte dem Gemeindebüro mitteilen. In unserer Gemeinde werden 80, 85, 90 und älter als 90 Jahre:

März

Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.



Mai

April

Man kann dem neuen Lebensjahr
nicht mehr Tage geben
- aber jedem Tag mehr Leben.
unbekannter Verfasser

Menschen in unserer Gemeinde

Wir mußten Abschied nehmen:

Taufen:

Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.



Unsere Konfirmanden

**Konfirmation 29. März in der
Johanneskirche:**

Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.

**Konfirmation 30. März in der
Christuskirche:**

Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.

**Konfirmation 5. April in der
Johanneskirche:**

Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.

**Konfirmation 6. April in der
Johanneskirche:**

Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.
unbekannter Verfasser

Wollspenden für das Kinderhospiz

Seit ca. 2010 strickt der Mittwochskreis der Christuskirche von Wollspenden Socken, Decken, Stulpen und Schals für das Kinderhospiz. Diese warmen Stricksachen werden von schwerkranken Kindern, die z. Teil im Rollstuhl sitzen, gerne getragen.

Das Kinderhospiz begleitet derzeit 44 Familien und ihre schwer- und todkranken Kinder aus dem bergischen Land und bietet Familientage, Elterncafés und Geschwistertrauergruppen ect. an.

Hierfür strickt der Mittwochskreis gerne weiter. Damit dieses Angebot fortgeführt werden kann, nehmen wir gerne weiter Wollspenden entgegen, die Sie bitte vormittags an der Christuskirche abgeben können.

Barbara Mahnert

Ich bin für Sie da!

fjm



- **Haushüterservice**
- **Seniorenservice**

- zuverlässig

- seriös

- persönlich

Franz-Josef Merten

Luisenstr. 22

42103 Wuppertal (Elberfeld)

Tel.+ Fax: (02 02) 45 22 52

Handy-Nr.: 0160 88 12 961

franzjosefmerten@web.de

www.haushueter-in-wuppertal.de

Wie kann ich Ihnen helfen?



- Praxisnahe Schulung am eigenen PC, auch für Senioren, Sie bestimmen das Arbeitstempo
- Beratung vor der Anschaffung eines PC, Anpassung an Ihre Bedürfnisse
- Installation und Inbetriebnahme von Hard- und Software
- Fehlerbeseitigung, Treiberaktualisierung, Betriebssystem-Aktualisierung
- Austausch und Erweiterung von Zusatzgeräten wie Festplatten, Arbeitsspeicher, usw
- Wartung, Vernetzung, Datensicherung, Virenentfernung
- Installation von Internetzugängen, E-Mail, Homebanking

PC Service C.D.Meier

Tel: 0202 69574994

Evangelische öffentliche Bücherei Johanneskirche



Die „**Bücherwichtel**“ - Vorlesen von Anfang an - für Kinder von 1 bis 2 ½. Treffen zum Vorlesen und Spielen, am Montag den 3.3., am 7.4. und am 5.5.2014 jeweils um 10.00 Uhr in der Bücherei.

Ehepaar, weil er das Überleben seiner Familie sichern muss. Durch die fesselnde Erzählkunst des Autors erfährt der Leser mehr über das Leben der Kinder, die Lebenseinstellung der Bewohner und die bewegte Geschichte des Landes.



Aktion „Lesestart“ der Stiftung Lesen

Mit dieser Aktion möchte die Stiftung Lesen mit Hilfe der Büchereien junge Familien von der Wichtigkeit des täglichen Vorlesens für die spätere Lesefähigkeit ihrer Kinder überzeugen. In unserer Bücherei liegen Bücherbeutel bereit, die für dreijährige Kinder mit Ihren Eltern bestimmt sind. Besonders Familien, die bisher das Vorlesen noch nicht in ihr tägliches Ritual übernommen haben, dürfen sich angesprochen fühlen.

Neue Bücher...Neue Bücher...

Karen Engelman: Das Stockholm Oktavo

Mit ihrem ersten Roman steigt die Autorin in die Geschichte Schwedens im 18. Jahrhundert ein. Am schwedischen Hof gibt es ein reiches Intrigenspiel um Macht und Einfluss. Gustav III., der schwedische König, versuchte seinen französischen Verwandten vor der französischen Revolution zu schützen, jedoch ohne Erfolg. Spannend und unterhaltsam bringt die Autorin die handelnden Personen ins Spiel.

Khaled Hosseini: Traumsammler

Ein Vater zieht einen Wagen mit seiner Tochter Pari durch die Wüste Afghanistans. Der Sohn Abdullah, der eine enge Beziehung zu seiner kleinen Schwester hat, begleitet sie. In Kabul verkauft der Vater seine Tochter an ein kinderloses, reiches

Sarah Diehl: Eskimo Limon 9

In einem kleinen hessischen Dorf hält der Möbelwagen vor einem Reihenhaus. Eine Familie aus Tel Aviv richtet sich mit drei Personen gemütlich ein. Für die alarmierte Dorfgemeinschaft stellt sich die Frage, wie gehen wir mit den neuen Nachbarn um? Die Familienmitglieder versuchen sich in ihrer neuen Heimat, jeder auf seine Weise, zurechtzufinden. Im Laufe des Buches wird klar, die Deutschen wissen zwar viel über die Judenvernichtung, aber sehr wenig über Juden.

Hörbücher und Spiele für Kinder und Erwachsene

Wir freuen uns unseren Leserinnen und Lesern, auch Hörbücher und Spiele zur Verfügung stellen zu können.

Öffnungszeiten:

Sonntag 11.00 – 12.30 Uhr
3.So. im Monat 12.00 – 13.00 Uhr
Di, Mi u. Do 15.30 – 17.30 Uhr
und zu den Kinderbibeltagen

Ostern, Pfingsten und Weihnachten bleibt die Bücherei geschlossen

In den Schulferien nur sonntags und donnerstags geöffnet. Tel. 75 83 6263.

Sie erreichen uns auch per Email:
buecherei@evangelisch-suedstadt.de

Seniorenzentrum in der Christuskirche

Leitung Heidemarie Schultze und Angelika van der List.

Öffnungszeiten: montags-donnerstags 14-18 Uhr.

Programme in den Kirchen und Gemeindebüros erhältlich.

Telefon: 437243, Email: seniorenzentrum@evangelisch-suedstadt.de



Montags

Gottesdienst

Ab 14 Uhr Kaffee und Tee
15:30 Uhr Gottesdienst barrierefrei,
1 mal monatlich mit Abendmahl,
anschl. gemeinsamer Ausklang

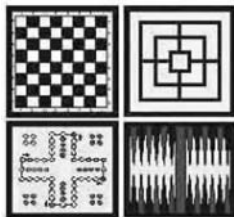
Dienstags-



Dienstags-Cafe

jeden Dienstag ab 14 Uhr mit selbst-
gebackenen Kuchen und Torten.
Am letzten Dienstag im Monat gibt
es frische Waffeln.

Mittwochs



Spieletag

ab 14 Uhr Canasta / Rommé / Skat /
Uno / Brettspiele
15-15.30 Uhr Kaffeetrinken
15.45 Uhr Seniorentanz im
Gemeindesaal

Donnerstags

14:00 bis 14:45 Uhr Gymnastik
14:45 bis 15:30 Uhr Kaffeetrinken
15:30 Uhr Ein Kessel Buntes
Der Tag für vielfältige Aktionen und
Erlebnisse: Filme, Vorträge,
Gedächtnistraining, Quiz, Offenes
Singen, Kreativangebote, Bilder-
Rückschauen



Freitags ist Wandertag

Seniorenzentrum unterwegs

Wanderungen und Spaziergänge
Es gibt Extraprogramme.
Anmeldung telefonisch oder im
Seniorenzentrum spätestens zwei
Tage vorher unbedingt erforderlich.

Kinderbibelwoche 2014



- Ach, wer kommt denn da?
 - Iih-Aah
 - Das ist ja ein Esel!
 - Stimmt doch gar nicht. Ich bin kein Esel.
 - Du sprichst aber wie ein Esel, du siehst aus wie ein Esel. Sag, was du willst, für mich bist du ein Esel.
 - Ich bin aber kein Esel!
 - Was bist du denn dann?
 - Ich bin
- Wollt ihr das auch wissen?



Wollt ihr wieder viel aus der Bibel hören, Spaß haben, basteln, spielen und lecker essen? Na, dann kommt doch zu unserer Kinderbibelwoche in der Johanneskirche. Sie findet statt vom 11. August bis zum 15. August 2014 mit großem Abschlussgottesdienst am 17. August. Für Kinder von 6-12 Jahren, Kosten: 30 € pro Kind, Geschwister je 10 €

Ihr müßt Euch anmelden, aber das könnt ihr ab sofort schon machen, bei Sylvia Prinz, Tel. 7991991 oder Ulla Klein, Tel. 435876 oder per Email an U.Klein@Evangelisch-Suedstadt.de.

Das KIBIWO-Team freut sich schon auf euch!



**Hey, du bist
zur Kinderbibelwoche
eingeladen**

Konzerte

in der Johanneskirche:

am **Sonntag, dem 23.02.2014** um 17.00 lädt das Bergische Blechbläser-Ensemble unter der Leitung von Markus Lenzing zu einem besonderen Familienkonzert ein. Es wird musiziert und gelesen **“Hänsel und Gretel”** von Engelbert Humperdinck.

am **Sonntag, dem 09.03.2014** um 17.00 findet ein Konzert mit dem Flötenensemble der Johanneskirche **“Canzoni per Flauto”** statt. Musiziert werden Stücke alter Meister von W. Brade, H. Albert, u.a. bis Werke des 20. Jahrhunderts von C. Hand und A. Charlton

am **Sonntag, dem 30.03.2014** um 17.00 ein Benefizkonzert für die Lettland-Hilfe mit dem Ensemble **“Mel Bonis”**

in der Christuskirche :

unter dem Titel **„Soli Deo Gloria“** gastiert das Ensemble Classic Brass gemeinsam mit dem legendären Organisten Prof. Matthias Eisenberg am **Samstag, den 15. 3. 14** um 18 Uhr in der Christuskirche. Ein populäres Programm mit Werken für Bläser und Orgel verspricht einen unterhaltsamen Abend. Der Eintritt beträgt 14 €, ermäßigt 8 €.

Der **Bach-Chor Köthen und der Chor an der Wichlinghauser Kirche** gastieren am **Samstag, den 31. 5. 14** um 17 Uhr in der Christuskirche. U. a. wird die Bach-Motette „Jesu, meine Freude“ zu Gehör gebracht. Die Leitung haben KMD Martina Apitz und Angelika Kozinowski-Werler. Der Eintritt ist frei.

am Dienstag, **17. 6. 2014** **“Die Ägyptische Maria”** eine Produktion der Wuppertaler Bühnen mit dem Wuppertaler Symphonieorchester. Karten unter Tel.: 563 76 66

folgende Gottesdienste in der Christuskirche werden besonders musikalisch ausgestaltet:

2. 3.: Violinkonzert von A. Vivaldi mit einem Nachwuchsgeiger.

Gründonnerstag 17. 4.: Charles Gounod, „Die sieben Worte Christi am Kreuz“ für Chor und Orgel.

Herzlich Einladung zu allen Konzerten, sofern nicht anders angegeben, ist der Eintritt frei, es wird um eine Kollekte am Ausgang gebeten.

**Inserieren im
Gemeindebrief:
effektiv
und preisgünstiger
als Sie denken!
Fragen Sie uns!
Telefon 423952**

Michael Roth 

Gas-Wasser-Installateur-Meister

Bad *Heizung* *Küche*

Karl-Theodor-Straße 10 • 42119 Wuppertal
Tel.: 0202 / 420435 • Fax: 0202 / 43 16 98
DI: 0171 / 453 21 20

Programm im Seniorenzentrum

Unter dem Titel „Ein Kessel Buntes“ ist der Donnerstag im Seniorenzentrum der Abwechslung verpflichtet. Programm ab 15.30 Uhr:

06.03. Fühlen Sie sich sicher? Vortrag über Sicherheit Teil 1

13.03. Fühlen Sie sich sicher? Vortrag über Sicherheit Teil 2

20.03. Frühlingsfest

27.03. Bilder - Rückblick

03.04. Dias - Erinnerungen an Mecklenburg von und mit Schwester Erika

09.04. Offenes Singen

17.04. Gründonnerstag - 17.00 Uhr Gottesdienst

Vom 22.04. bis 24.4. ist das Seniorenzentrum geschlossen

01.05. Mai Feiertag - das Seniorenzentrum ist geschlossen

08.05. Informationen über Patientenverfügung mit Ingrid Hinz

15.05. Offenes Singen

21.05. Bilder - Rückblick

29.05. Himmelfahrt - das Seniorenzentrum ist geschlossen

Fühlen Sie sich sicher?

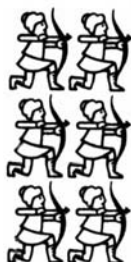
Laut polizeilicher Kriminalstatistik ist Wuppertal eine der sichersten Städte Deutschlands. Wir wollen, dass es so bleibt. Vorbeugung und Aufklärung sind Garanten dafür, dass uns diese Sicherheit auch in Zukunft erhalten bleibt.

„Senioren für Senioren“ ist ein Gemeinschaftsprojekt im Rahmen einer Ordnungspartnerschaft zwischen der Stadt Wuppertal, dem Polizeipräsidium Wuppertal, der Allianz für Sicherheit im Bergischen Land e.V. und weiteren örtlichen Kooperationspartnern.

Unser Ziel ist es, Sicherheit und Lebensqualität in Wuppertal zu fördern und zu erhalten. Mit der Unterstützung unserer Kooperationspartner sind geschulte Damen und Herren für Sie unterwegs, um über Risiken aufzuklären und Ihren Alltag sicherer zu machen.

Das Senioren Sicherheits-Team der Stadt Wuppertal

Sammelerfolg: Auf der Weihnachtsfeier im Seniorenzentrum sammelten die Besucher insgesamt 500.-€. Das Geld wurde je zur Hälfte der gemeindlichen Rumänienhilfe und Lettlandhilfe gespendet. Vielen Dank für diese enorme Summe!



**DIANA
APOTHEKE**

Gerhard König
Weststraße 25
42119 Wuppertal
Tel. (02 02) 42 22 92



→ **Mittwochnachmittag geöffnet** ←

Offene Abende 2014

Liebe Freunde der Offenen Abende,

als gebürtige Dresdnerin, die sich seit vielen Jahren in Wuppertal zuhause fühlt, wundere und ärgere ich mich manchmal auch über Wuppertaler, die an ihrer Stadt kaum ein gutes Haar lassen. Sicher, eine städtebauliche Schönheit ist die bergische Metropole vor allem in ihren Zentren nicht. Und dass vieles im Tal im Argen liegt, ist auch unübersehbar. Zwar ist die Vernachlässigung von Infrastruktur und öffentlichen Einrichtungen vorrangig der Tatsache geschuldet, dass hier wie in anderen Kommunen nur noch der finanzielle Mangel verwaltet wird. Aber manches ist auch dem mangelnden politischen Willen geschuldet und wurde kaputt gespart - wie das einst mit Millionenaufwand gebaute wunderbare Schauspielhaus an der Kluse. Immerhin soll sich in ein paar Jahren der Döppersberg, das Eingangstor zur Stadt, in einem besseren und einladenden Zustand präsentieren. Was bitter nötig ist und auch von jenen nicht bestritten wird, die die Kosten kritisieren.

Doch es gibt auch eine andere, positive Seite von Wuppertal, die zeigt, welches Potenzial die Stadt einmal hatte und was immer noch in ihr steckt: die vielen schönen Wohngebiete zum Beispiel; das trotz öffentlicher Sparzwänge immer noch reiche und vielfältige Kulturleben; eine mittelständische Wirtschaft, die sich auch in Krisenzeiten zu behaupten weiß; eine dynamische und zukunftsorientierte Bergische Universität; eine in Deutschland einmalige Junior-Uni, die beweist, wie viele kreative und innovative Köpfe im Tal leben – und und und...Nicht zuletzt ist Wuppertal die grünste Stadt Deutschlands. Auch das ist ein Stück Lebensqualität.

Vor 85 Jahren haben sich Barmen, Elberfeld und die umliegenden Gemeinden zu einer Stadt zusammengeschlossen. Wir haben das Datum zum Anlass genommen, die Offenen Abende ein Jahr lang ausschließlich dem Thema Wuppertal zu widmen. Dabei sollen Geschichte, Gegenwart und Zukunft kritisch beleuchtet werden. Wir wollen Stärken hervorheben, ohne die Schwächen zu verschweigen. Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Ihre Birgit Schaffer

13. März - Volksgemeinschaft, Erbkartei und Arisierung –

Eine Spurensuche zur NS-Zeit in Wuppertal am Beispiel ausgewählter Bilddokumente mit Michael Okroy, Sozialwissenschaftler und NS-Experte.

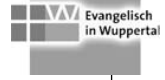
22. Mai - Vor achtzig Jahren: Die Barmer Theologische Erklärung in ihrem geschichtlichen Kontext -

mit Prof. Dr. Martin Ohst, Bergische Universität Wuppertal.

5. Juni - Leben am Rande der Gesellschaft: Armut in Wuppertal -

mit Thomas Lenz, Vorstandsvorsitzender des Jobcenters Wuppertal.

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Johanneskirche
2. März Estomihi	11.00 Uhr Prädikant Dag Höft	10.00 Uhr, Taufgottesdienst der Konfirmanden P. Gerson Monhof & Konfihelfer-Team
7. März Weltgebetstag	17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Suitbertus, vorher um 15.30 Uhr Kaffeetrinken	17.00 Uhr Marie-Luise Peterwerth, Prädikantin Irmela Fröhlich und Team
9. März Invocavit	10.00 Uhr, Abendmahl P. Angelika van der List	10.00 Uhr, Abendmahl Prädikantin Irmela Fröhlich
16. März Reminiscere	10.00 Uhr, Abendmahl P. Christina Falkenroth	11.00 Uhr, Tauferneuerungsgottesdienst P. Gerson Monhof vorher 9.30 Uhr Gemeindefrühstück
23. März Okuliü	10.00 Uhr Vikarin Lisa Weise	10.00 Vorstellung der KonfirmandenInnen P. Gerson Monhof & Team
29. März		15.30 Uhr, Konfirmation P. Gerson Monhof & Team
30. März Laetare	10 Uhr Konfirmation P. Gerson Monhof und Konfi-Team	10.00 Uhr P. Bernd Löhr und die Namibiagruppe
5. April		15.30 Uhr, Konfirmation P. Gerson Monhof & Team
6. April Judika	11 Uhr Präses der evangelischen Allianz Michael Voss	10.00 Uhr, Konfirmation P. Gerson Monhof & Team
13. April Palmsonntag	10.00 Uhr, Abendmahl P. Angelika van der List	10.00 Uhr P. Dr Eberhard Röhrig
17. April 2014 Gründonnerstag	17.00 Uhr, Abendmahl P. Angelika van der List	19.00 Uhr Vikarin Lisa Weise
18. April 2014 Karfreitag	10.00 Uhr, Abendmahl Prädikant Dag Höft	10.00 Uhr, Abendmahl Prädikantin Irmela Fröhlich
19. April 2014 Osternacht		21.00 Uhr P. Gerson Monhof
20. April 2014 Ostersonntag	10.00 Uhr Vikarin Lisa Weise	10.00 Uhr, Abendmahl P. Gerson Monhof



Tag	Christuskirche	Johanneskirche
21. April 2014 Ostermontag	11.00 Uhr P. Christina Falkenroth Vorher: ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück	11.00 Uhr P. Gerson Monhof
27. April 2014 Quasimodogeniti	10.00 Uhr Prädikantin Irmela Fröhlich	10.00 Uhr P. Gerson Monhof
04. Mai 2014 Misericordias Domini	11.00 Uhr Vikarin Lisa Weise	10.00 Uhr Prädikant A. von Blumenthal
11. Mai 2014 Jubilate	gemeinsamer Gottesdienst an der Johanneskirche 10.00 Uhr, Abendmahl, P. Christina Falkenroth & P. Gerson Monhof Anschließend: Gemeindeversammlung	
18. Mai 2014 Cantate	10.00 Uhr P. Angelika van der List	11.00 Uhr, Familiengottesdienst P. Dr. Eberhard Röhrig
25. Mai 2014 Rogate	10.00 Uhr Prädikant Dag Höft	10.00 Uhr Literaturgottesdienst P. Gerson Monhof und das Büchereiteam
29. Mai 2014 Himmelfahrt	gemeinsamer Gottesdienst in der Johanneskirche 11.00 Uhr, Prädikantin Irmela Fröhlich	
01. Juni 2014 Exaudi	11.00 Uhr Präses der evangelischen Allianz Michael Voss	10.00 Uhr Prädikant Andreas Hübner-Möllmann
Änderungen möglich!		

Ökumenische Abende 2014 in der Johanneskirche zum Thema „Familie“

26.03.2014

„Die pastoralen Herausforderungen der Familie im Kontext der Evangelisierung“.

Die katholische Kirche auf dem Weg zur Bischofssynode (Oktober 2014)

Referent: Prof. Dr. Michael Böhnke (Wuppertal)

02.04.2014

„Zwischen Autonomie und Angewiesenheit - Familie als verlässliche Gemeinschaft stärken“

Die Diskussion über die Orientierungshilfe der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Referent: N.N.

09.04.2014

„Chancen und Gefährdungen der gegenwärtigen Familie – eine sozialwissenschaftliche Perspektive“

Referent: Prof. Dr. Karl Gabriel (Münster)

Die Ökumenischen Abende finden in der Johanneskirche, Am Friedenshain, jeweils um 19.30 Uhr statt. Herzliche Einladung!

Gottesdienste für Kinder und in den Altenheimen



	Christuskirche	Johanneskirche
Kinderbibeltag Kindergottesdienst	Kinderbibeltag Samstags 10-12.30 Uhr Pfarrerin Christina Falkenroth und Kinderbibeltags-Team 1.3. / 5.4. / 10.5.	Kindergottesdienst jeden Sonntag 10 Uhr - außer bei Familiengottesdiensten - Kinderbibeltag Samstags Pfarrerin Christina Falkenroth und Kinderbibeltags-Team 15.3. / 17.5.
Schulgottesdienst	Grundschule Distelbeck Pfarrerin Christina Falkenroth Grundschule Reichsgrafenstr. Pfarrerin Christina Falkenroth	Grundschule Küllenhahner Straße 3. Freitag im Monat 21.3. jeweils 8.30 Uhr
Kindergarten- gottesdienst	Mit den Kindern der Einrichtung in der Holzerstrasse jeweils 11.30 Uhr Pfarrerin Christina Falkenroth 7.3. / 11.4. / 9.5.	Mit den Kindern der Einrichtung in der Küllenhahner Strasse monatlich, Donnerstags 9 Uhr Pfarrer Gerson Monhof 13.3. / 10.4. / 18.5.

Altenheim Augustinustift Im Ostersiepen 25	1. und 3. Mittwoch um 11.30 Uhr: Pfarrerin Angelika van der List, Orgel Dunja Dworzak 5.3. / 19.3. / 2.4. / 16.4. / 7.5. / 21.5. / 4.6.
Altenheim Caritas St. Suitbertus	1. und 3. Dienstag im Monat 10.30 Uhr Pfarrerin Angelika van der List Orgel Dunja Dworzak 4.3. / 18.3. / 1.4. / 15.4. / 6.5. / 20.5. / 3.6.
Reformiertes Gemeindestift Blankstraße 5	Jeden Sonntag 11.15 Uhr

Ökumenische Woche in der unteren Südstadt

Montag, 19. Mai, und Donnerstag, 22. Mai, sind die Termine der diesjährigen Ökumenischen Woche, jeweils um 19.00 Uhr in St. Suitbertus. Thema: Die Joseph-Geschichten im 1. Buch Mose. Referenten: Von katholischer Seite Pfarrer Bernhard Strunk und von evangelischer Seite Präses (Evangelische Allianz) Michael Voss.

IHRE ANSPRECHPARTNER UND ANSPRECHPARTNERINNEN

Internet: www.Evangelisch-Suedstadt.de



JOHANNESKIRCHE, Altenberger Str. 25, 42119 Wuppertal

Tel.:420798

Pfarrer Gerson Monhof, Tel.:420420

Email: G.Monhof@Evangelisch-Suedstadt.de

Küster Henry Müller, Email: Kuester.Johanneskirche@Evangelisch-Suedstadt.de

Der Küster ist montags nicht zu erreichen

Kirchenmusikerin Christine Göbel, Tel.:02191/65613

Email: C.Goebel@Evangelisch-Suedstadt.de

Kinder- und Jugendzentrum, Tel.:7583625

Email während der Vakanz: U.Klein@Evangelisch-Suedstadt.de

Bücherei Tel.:7583626, Email: Buecherei@Evangelisch-Suedstadt.de

CHRISTUSKIRCHE, Unterer Griffenberg 65, 42119 Wuppertal

Tel.:435751, Fax 2657686

Pfarrerin Angelika van der List, Tel.:421157

Email: A.Vanderlist@Evangelisch-Suedstadt.de

Pfarrerin Christina Falkenroth, Tel.:5275650

Email: C.Falkenroth@Evangelisch-Suedstadt.de

Vikarin Lisa Weise, Tel.:3791566

Email: L.Weise@Evangelisch-Suedstadt.de

Küster Rolf Tauchel, Email: Kuester.Christuskirche@Evangelisch-Suedstadt.de

Der Küster ist montags nicht zu erreichen

Hausmeisterin Kirsten Schellhammer

Email: Hausmeister.Christuskirche@Evangelisch-Suedstadt.de

Seniorenzentrum H. Schultze, A. van der List, Tel.:437243, Fax 2657686

Email: Seniorenzentrum@Evangelisch-Suedstadt.de

Gemeindebüro Sabine Preuß, Tel.:423952 oder Tel.:426900, Fax 2657800,

Holzer Str. 30 a, Email: Gemeindebuero@Evangelisch-Suedstadt.de

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8.00-13.00 Uhr

Anfahrtsweg zur Johanneskirche: Bushaltestelle 'Friedenshain' von Elberfeld und Cronenberg mit der Linie 625, von Barmen und Ronsdorf mit der Linie 630.

Mit dem PKW von der Ob.Jägerhofstraße in die Einfahrt des Von-der-Heydt-Parks (Holzschilder) in den Waldweg einbiegen, nach einer Rechtskurve fährt man an der Kirche vorbei auf den gemeindeeigenen Parkplatz.

Anfahrtsweg zur Christuskirche: Bushaltestelle 'Blankstraße' von Elberfeld mit den Linien 603, 615, 620, 625, 645, von den Südhöhen mit den Linien 603, 615, 625. **Mit dem PKW** gegenüber der Stadthalle in die Kölner Straße abbiegen, dann geradeaus, Linkskurve in die Prinzenstraße, vor der Christuskirche rechts abbiegen, dann links auf den gemeindeeigenen Parkplatz neben der Kirche.

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergstr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten

akzenta
lecker, günstig, nett



Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!

Schweben Sie mal wieder bei uns rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie uns auch Facebook: www.facebook.com/akzenta.wuppertal

www.akzenta-wuppertal.de

Tel. 0202-551260

WSW STROM GRÜN

Machen Sie die Welt ein bisschen grüner!

Je mehr mitmachen, desto grüner: Wechseln Sie jetzt ganz einfach zu 100 Prozent Ökostrom. Damit bringen Sie Ihren Haushalt auf die grüne Seite. Für nur 0,8 Cent mehr pro Kilowattstunde fördern Sie aktiv den Ausbau regenerativer Energien und den Klimaschutz in Wuppertal. Weitere Infos unter Telefon 0202 569-5100.

www.wsw-strom-gruen.de

WSW

Behütet und geschützt fühlen !

BESTATTUNGSVORSORGE eine Sorge weniger.

Fordern Sie Ihren persönlichen **VORSORGEORDNER** kostenlos an.

Tel. 0202 / 37 12 90



ZOCHER
BESTATTUNGEN

SEIT ÜBER 100 JAHREN
Qualität,
Service und Zuverlässigkeit
Arrenberger Straße 7
42117 Wuppertal

bszocher@aol.com